

## Chancen und Risiken

### technologieorientierter Kooperationen kleiner und mittelständischer Unternehmen

#### Inhaltsverzeichnis

##### *Abkürzungsverzeichnis*

##### *Abbildungsverzeichnis*

<i>1 Problemstellung und Gang der Untersuchung</i>	<i>3</i>
<i>2 Kleine und mittelständische Unternehmen</i>	<i>4</i>
2.1 Begriffsabgrenzung	4
2.2 Wirtschaftliche Bedeutung und Folgen für den Arbeitsmarkt	5
2.3 Die spezifische Situation der KMU	6
<i>3 Kooperationen</i>	<i>7</i>
3.1 Technologieorientierte Kooperation	7
3.2 Kooperationsarten	8
3.2.1 Arbeitsgemeinschaft	8
3.2.2 Strategische Allianz	8
3.2.3 Kartell	9
3.2.4 Netzwerke	9
3.3 Kooperationsmotiv und Kooperationsziele	10
3.4 Probleme und Risiken bei der Kooperationsbildung	12
3.5 Beispiele technologieorientierter Kooperationen	13
<i>4 Zusammenfassung</i>	<i>14</i>

## **1 Problemstellung und Gang der Untersuchung**

Viele ökonomische Handlungen mit dem Ziel des Austausches von Gütern, Dienstleistungen, Informationen oder Rechten, sind durch Kooperationen zwischen Wirtschaftssubjekten gekennzeichnet.

Kooperationsbeziehungen, gerade zwischen regional konzentrierten kleinen und mittelständischen Unternehmen, werden heute vielfach als innovations- und wachstumsfördernd angesehen.

„Agieren kleine und mittelständische Unternehmen alleine auf sich gestellt, stehen ihnen aufgrund begrenzten Sach- und Humankapitals, mangelnden technologischen „Know-hows“ und geringer politischer Einflußmöglichkeiten häufig nicht die gleichen Wettbewerbsoptionen offen, wie Großunternehmen.“<sup>1</sup>

Ziel der Arbeit soll sein ,Chancen und Risiken technologieorientierter Kooperationen kleiner und mittelständische Unternehmen aufzuzeigen,

Aus diesem Grund erscheint es sinnvoll, zentrale Begriffe zu erläutern und abzugrenzen.

Mit den besonderen Problemen der KMU und ihren Bedeutungen für die Wirtschaft beschäftigt sich Kapitel 2.

Einen Lösungsansatz zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der kleiner und mittelständischer Unternehmen, stellen Kooperationen dar, deren Inhalte, Motive und Ziele in Kapitel 3 aufgezeigt werden. Im 4 Kapitel folgt eine Zusammenfassung.

<sup>1</sup> Dörsam, Pia/Icks, Annette, Vom Einzelunternehmen zum Regionalen Netzwerk: Eine Option für mittelständische Unternehmen, Stuttgart 1997, S. 1